



## Arbeitshilfen zu Studien- und Abschlussarbeiten am Institut für Verkehr

### Ablauf der Arbeit

#### Zwischentermin

Um dem Bearbeiter schon vor Abgabe der Arbeit eine Rückkopplung über den bisher erreichten Stand und die geplante weitere Vorgehensweise zu geben, werden üblicherweise in Abhängigkeit von der Art der Arbeit ein oder zwei Zwischentermine (i. d. R. im Rahmen des Masterseminars) anberaumt und über den E-Mail-Verteiler des Instituts angekündigt.

Der Bearbeiter stellt den bisherigen Arbeitsstand in einem 20-minütigen Vortrag vor und sollte dabei zu Beginn auf den Zeitplan eingehen. Danach wird dieser allgemein diskutiert, um z.B. Schwerpunkte zu setzen oder die weitere Vorgehensweise zu konkretisieren.

#### Abgabe und Schlusstermin

Als schriftliche Ausarbeitung sind eine Langfassung (2 gedruckte Exemplare) und eine Kurzfassung von 2-3 Seiten in schriftlicher Form fristgerecht abzugeben. Die Ausarbeitung und die Kurzfassung sind außerdem in bearbeitbarer, elektronischer Form (nicht als geschütztes \*.pdf) abzugeben. Ebenfalls in elektronischer Form sind die verwendeten Internetquellen nachzuweisen.

Der Schlusstermin ist eine hochschulöffentliche Veranstaltung (i. d. R. im Rahmen des Masterseminars und über den E-Mail-Verteiler des Instituts angekündigt), in dem der Bearbeiter in einem 20-minütigen Vortrag über seine Arbeit berichtet, zu Beginn seinen Zeitplan vorstellt und sich anschließend den Fragen des Auditoriums stellt. Die Vorträge sollen gut vorbereitet sein, da sie in die Bewertung einfließen.

Alle Arbeiten werden Eigentum der Technischen Universität Darmstadt. Ihre Veröffentlichung – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des betreuenden Fachgebiets.

Institut für Verkehr

Otto-Berndt-Str. 2  
64287 Darmstadt

[institut@verkehr.tu-darmstadt.de](mailto:institut@verkehr.tu-darmstadt.de)

Stand : 01.11.2016



## Inhalt der Arbeit

Bei der Auswertung von Veröffentlichungen ist besonders auf Übereinstimmungen und Widersprüche (innerhalb einer Quelle oder zwischen verschiedenen Quellen) oder methodische Mängel (geringe Stichprobe, ungeeignete Kenngröße) zu achten.

Bei der Darstellung eigener Untersuchungen ist darauf zu achten, dass Ziel und Methodik nachvollziehbar beschrieben sind.

Die Ergebnisse sollen in Bezug auf das Untersuchungsziel interpretiert werden. Insgesamt ist die Aussagekraft der Ergebnisse kritisch zu hinterfragen (Qualität und Eindeutigkeit der Ergebnisse).

### Leitfragen:

- Sind die wirklich wichtigen Aussagen, Ergebnisse und Schlussfolgerungen für den Leser leicht erfassbar?
- Sind die (einschränkenden) Bedingungen für Aussagen aus den Quellen dargestellt und richtig wiedergegeben worden?
- Sind die untersuchten Methoden der Aufgabenstellung in Inhalt und Umfang angemessen?
- Ist die Entscheidungsfindung für eine oder mehrere Methoden nachvollziehbar dargestellt?
- Sind bei der Darstellung eigener Untersuchungen das Ziel und die Methodik nachvollziehbar beschrieben und sind die Ergebnisse in Bezug auf das Untersuchungsziel interpretiert worden?
- Wurde die Aufgabe vollständig bearbeitet?
- Wurden eventuelle Abweichungen / Einschränkungen der Aufgabenstellung ausreichend begründet und dokumentiert?
- Reicht die Qualität der Ergebnisse aus, um eine Aussage zweifelsfrei treffen zu können?
- Enthält die Zusammenfassung der Arbeit das, was für den Leser wirklich wichtig ist?